

Ergebnisse des Strategie-Workshops Bürgerenergie-Blog

Eine wichtige Aufgabe des Bündnis Bürgerenergie ist die Präsentation von innovativen Projekten zum Nachmachen. Zur Zeit werden solche Projekte im Newsletter, auf dem Konvent und als BürgerenergieProjekt des Jahres präsentiert. Neu ist die Idee eines Bürgerenergie-Blogs.

Ein Blog kann gewährleisten, dass die Kommunikation nicht nur in eine Richtung, sondern wechselseitig läuft. D.h. es gibt die Möglichkeit für Kommentare sowie für Gastbeiträge. Zudem können unterschiedliche Autoren verschiedener Artikel mittels Autor-Profilen festgestellt werden.

Der Bürgerenergie-Blog soll auch die Möglichkeit neuer Inhalte bieten, könnte aber auch bestehende Angebote bündeln, beispielsweise Beispiele aus der Praxis der Bürgerenergie, politische Kommentare, News aus dem Bündnis sowie News zur Bürgerenergie.

Der Workshop hat mögliche Themen, Zielgruppen und Nutzen eines Bürgerenergie-Blogs diskutiert und abgestimmt.

Die Beiträge sollen Informationen, Argumente, Emotionen und calls to action umfassen. Folgende Themen werden vorgeschlagen:

- Stories über die Bürgerenergie, z.B. zur Geschichte der Bürgerenergie, zu Phänomenen der Bürgerenergie (z.B. Ehrenamt), aber auch Personenvorstellungen
- Beschreibungen von Bestandteilen der Bürgerenergie-Vision
- Politische Kommentare
- Best practice und „fuck up“ (woran ist man gescheitert und was hat man daraus lernen können) Beispiele

Die Zielgruppe ist die Bürgerenergie-Community, die darüber aber auch vergrößert werden soll. Nutzen bringt der Blog durch:

- längere Texte als im Newsletter, der auf diese verweisen kann
- die Möglichkeit, dass Inhalte einfach geteilt (Social Media Buttons u.Ä.) und übernommen (durch andere Websites) werden können
- die Möglichkeit einer hochwertigen Diskussion in den Kommentaren (wenngleich dies hohen Moderationsaufwand bedeutet)

Sofern Mittel und Personal für den Bürgerenergie-Blog vorhanden sind, soll dieser vermitteln, dass „Bürgerenergie fetzt!“.